



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 03.07.2025

Niederschrift

28. Ortsbeiratssitzung Wiebelsbach vom 23.06.2025

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Herr Karl-Heinz Prochaska

Stellvertretende/r Ortsvorsteher/in

Herr Alexander Saal

Ortsbeiratsmitglied

Herr Dennis Alfonso Muñoz

Herr Matthias Damm

Frau Helga Weber

Magistrat

Frau Stadträtin Jutta Burghardt

Herr Stadtrat Klaus Scheuermann

Ausländerbeirat

Herr Said Betraki

Seniorenbeirat

Herr Bernhard Sutor

Nicht anwesend:

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:28 Uhr

Tagesordnung:

28. Ortsbeiratssitzung Wiebelsbach am 23.06.2025

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.03.2025
3. Bericht des Magistrats
4. Bericht des Ortsvorstehers
 - 4.1. Sachstand „Verkehrsbegehung“
 - 4.2. Sachstand „Bahnhof mit Verkehrssituation“
 - 4.3. Sachstand „Tempo 30 Zone in der unteren Odenwaldstr. mit weiteren alternativen Maßnahmen zur Sicherheit der Verkehrsteilnehmer“
 - 4.4. Sachstand „Erweiterung Urnenwand“
 - 4.5. Sachstand „Feldwegeinstandsetzung“
5. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung

Herr Prochaska begrüßt die Anwesenden, insbesondere Herrn Betraki aus dem Ausländerbeirat und Herrn Sutor aus dem Seniorenbeirat, sowie Frau Burghardt und Herrn Scheuermann aus dem Magistrat.

Die fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt. Die Tagesordnung wurde angenommen.

Frau Lena Weber wurde aus dem Ortsbeirat verabschiedet und Herr Matthias Damm als Nachrücker und neues OB-Mitglied vorgestellt. Herr Damm wird einstimmig als Schriftführer benannt.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17.03.2025

Das Protokoll der Sitzung vom 17.03.2025 wurde einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3 Bericht des Magistrats

Frau Burghardt berichtet wie folgt:

- Zum Bahnhof: Die Einbahnregelung gilt nur vom Bahnhofsgebäude bis zur B426, um den Anwohnern von Wiebelsbach eine Zu- und Abfahrt zum Bahnhof direkt zu ermöglichen. Für eine neue Ersatzparkfläche werden noch Angebote zur Schotterung eingeholt.
- Zu Tempo 30: Die Verkehrsschau hat stattgefunden. Ein Zebrastreifen im Bereich KiTa wird aufgrund des geringen Verkehrsaufkommens nicht für nötig erachtet. Eine Tempo 30 Anordnung könnte im Bereich der Unterführung kommen.
- Zur KiTa: Ein Sommerfest, verbunden mit einem Einweihungsfest, findet am 4. Juli 2025 von 15.00 bis 18.00 Uhr statt.
- Zum Neubaugebiet: Die GkB hat mit den Grundstückseigentümern eine Informationsveranstaltung abgehalten.
- Zur alten KiTa: Das Gebäude sollte in einem offenen Bieterverfahren veräußert werden. Es haben sich keine Interessenten gefunden, die bereit waren, das Mindestgebot zu bezahlen. Es sollen nun weitere Vermarktungsmöglichkeiten gesucht und ein Wegfallen des Mindestgebotes überdacht werden.

Herr Scheuermann erläutert zum Bahnhof, dass hier ein Rückschnitt vom Gehölz erfolgt ist.

Zu TOP 4 Bericht des Ortsvorstehers

Herr Prochaska berichtet wie folgt:

- Am Samstag, den 28.06.2025 findet ab 14:30 Uhr ein Neubürgertag statt.
- Am 04.07.2025 findet ab 15:00 Uhr die Einweihung und Feier zum 50-jährigen Jubiläum der KiTa statt.
- Am 03.07.2025 ist Schulfest in der Grundschule sowie die Verabschiedung der Schulleiterin Frau Kreeb.
- Am 28.04.2025 fand ein Ortsvorstehertreffen statt: Ein Dorfentwicklungsprogramm wurde vorgestellt.
- Zukünftig muss bei allen Festen und Veranstaltungen im Freien der Stadt ein Sicherheitskonzept vorgelegt werden.

Zu TOP 4.1 Sachstand „Verkehrsbegehung“

Es fand eine Verkehrsbegehung statt. Die Teilnehmer waren die untere Verkehrsbehörde, Hessen Mobil, ADFC, Ordnungsamt und Magistrat.

Zu TOP 4.2 Sachstand „Bahnhof mit Verkehrssituation“

Am Bahnhof soll eine weitere, beleuchtete Parkfläche als Schotterplatz ausgeführt werden. Die Flächen können von einem ortsansässigen Unternehmer zur Verfügung gestellt werden.

Am Bahnhof gibt es eine Einbahnstraßenregelung zwischen Bahnhof und B426.

Der Ortsbeirat hält die aktuelle Ausschilderung für unzureichend, da das Ende der Einbahnstraße Richtung Wiebelsbach nicht geregelt ist. Weiter empfiehlt der Ortsbeirat, die Einbahnstraßenregelung am bis zum Anfang der Einfahrt zur Spedition (aus Richtung Odenwaldstr. kommend) auszuschildern.

Dies hat den Vorteil, dass der abfließende Verkehr vom Parkplatz Bahnhof und auch vom neuen Parkplatz hinter der Spedition aus den Stockwiesen ferngehalten wird.

Damit werden die Anwohner in den Stockwiesen entlastet.

Hinzu kommt, dass die Fußgänger, Radfahrer und Schulkinder auf dem Steigungstück (von Wiebelsbach kommend – Richtung Bahnhof), ohne Randstreifen/Gehweg, keinen Begegnungsverkehr haben.

Nach Fertigstellung der neuen Schotter-Parkfläche, könnte die bestehende Parkfläche am Bahnhof neu strukturiert werden (Belag, Ausweisung von Behindertenparkplätze, Ausweisung von Fahrradabstellflächen, Anbringung einer ausreichenden Beleuchtung). Im Bereich der B426 sollte dann ein Parkverbot eingerichtet werden, um eine Sichtbehinderung für querende Radfahrer zu verhindern.

Der Ortsbeirat bittet um Sachstand zu Ankauf und Weiterentwicklung des Bahnhofsvorplatzes.

Zu TOP 4.3 Sachstand „Tempo 30 Zone in der unteren Odenwaldstr. mit weiteren alternativen Maßnahmen zur Sicherheit der Verkehrsteilnehmer“

Im Bereich der Bahnunterführung in der Odenwaldstraße ist eine Tempo 30 Regelung angedacht.

Einen Zebrastreifen im Bereich Kindergarten soll es wegen des geringen Verkehrsaufkommens und aus Kostengründen nicht geben.

Zu den Parkplätzen an der neuen KiTa gibt es Anregungen des Ortsbeirates:

Straßenseitig gibt es 2 Parkflächen. Die obere Parkfläche wird zurzeit vom KITA-Personal belegt. Dies hält der Ortsbeirat auch für gerechtfertigt, da der Parkplatz MZH durch den Bauverkehr (Glasfaserfirma) stark frequentiert ist.

Die untere Parkfläche steht für den Andienungsverkehr nicht zur Verfügung, da dieser Verkehrsraum durch dauerparkende Anhänger und PKW aus dem Anwohnerbereich blockiert sind.

Die Empfehlung des Ortsbeirates ist, diese Parkfläche während der KITA- Öffnungszeiten „Nur für Kurzparker“ auszuschildern.

Der Ortsbeirat bittet um Mitteilung, wann die Fahrbahn vor der KiTa verbreitert, und der Gehweg ausgebaut wird.

Zu TOP 4.4 Sachstand „Erweiterung Urnenwand“

Es sollen Stehlen neben der bestehenden Urnenwand auf der Seite der Trauerhalle aufgestellt. Urnenbestattungen auf der Wiese werden ebenfalls ermöglicht.

Zu TOP 4.5 Sachstand „Feldwegeinstandsetzung“

Es sind 8 Feldwege rund um Wiebelsbach zur Sanierung vorgesehen.

Zu TOP 5 Mitteilungen und Anfragen

Sitzungsunterbrechung von 20:38 Uhr bis 20:42 Uhr zum TOP 4.2.

Sitzungsunterbrechung von 20:48 Uhr bis 21:20 Uhr zum TOP 4.1.

Bürger hatten das Wort.

Der Ortsbeirat bittet um Sachstand bezüglich der Beschattung des Außengeländes der KiTa.

Herr Prochaska teilt mit, dass am 15.03.2026 die nächste Kommunalwahl stattfindet.

21:28 Uhr Ende der Sitzung

Zusammenfassung der aktuellen Anregungen / Wünsche

- Zum Bahnhof: Der Ortsbeirat hält die aktuelle Ausschilderung für unzureichend, da das Ende der Einbahnstraße Richtung Wiebelsbach nicht geregelt ist. Weiter empfiehlt der Ortsbeirat, die Einbahnstraßenregelung am bis zum Anfang der Einfahrt zur Spedition (aus Richtung Odenwaldstr. kommend)

auszuschildern. Dies hat den Vorteil, dass der abfließende Verkehr vom Parkplatz Bahnhof und auch vom neuen Parkplatz hinter der Spedition aus den Stockwiesen ferngehalten wird. Damit werden die Anwohner in den Stockwiesen entlastet. Hinzu kommt, dass die Fußgänger, Radfahrer und Schulkinder auf dem Steigungsstück (von Wiebelsbach kommend – Richtung Bahnhof), ohne Randstreifen/Gehweg, keinen Begegnungsverkehr haben.

Nach Fertigstellung der neuen Schotter-Parkfläche, könnte die bestehende Parkfläche am Bahnhof neu strukturiert werden (Belag, Ausweisung von Behindertenparkplätze, Ausweisung von Fahrradabstellflächen, Anbringung einer ausreichenden Beleuchtung). Im Bereich der B426 sollte dann ein Parkverbot eingerichtet werden, um eine Sichtbehinderung für querende Radfahrer zu verhindern.

- Der Ortsbeirat bittet um Sachstand zu Ankauf und Weiterentwicklung des Bahnhofsvorplatzes.
- Zu den Parkplätzen an der neuen KiTa: Straßenseitig gibt es 2 Parkflächen. Die obere Parkfläche wird zurzeit vom KiTa- Personal belegt. Dies hält der Ortsbeirat auch für gerechtfertigt, da der Parkplatz MZH durch den Bauverkehr (Glasfaserfirma) stark frequentiert ist. Die untere Parkfläche steht für den Andienungsverkehr nicht zur Verfügung, da dieser Verkehrsraum durch dauerparkende Anhänger und PKW aus dem Anwohnerbereich blockiert sind. Die Empfehlung des Ortsbeirates ist, diese Parkfläche während der KiTa- Öffnungszeiten „Nur für Kurzparker“ auszuschildern.
- Der Ortsbeirat bittet um Mitteilung, wann die Fahrbahn vor der KiTa verbreitert, und der Gehweg ausgebaut wird.
- Der Ortsbeirat bittet um Sachstand bezüglich der Beschattung des Außengeländes der KiTa.

Karl-Heinz Prochaska
Ortsvorsteher

Matthias Damm
Schriftführung